



Der Bürgermeister

Öffentliche
Beschlussvorlage
064/2013

Dezernat I, gez. Öhmann

Federführung: 10-Organisation, Wahlen, Tul	Datum: 14.05.2013
Produkt: 10.02 Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst	

Beratungsfolge: Rat der Stadt Coesfeld	Sitzungsdatum: 23.05.2013	Entscheidung
---	------------------------------	--------------

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Förderung des "fairen Handels" und Bewerbung um den Titel "Fairtrade Stadt"

Beschlussvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die Stadt Coesfeld soll im Rahmen der internationalen Kampagne von TransFair „Fairtrade-towns“ den fairen Handel auf lokaler Ebene fördern und sich entsprechend der fünf Bewerbungskriterien um den Titel „Fairtrade Stadt“ bewerben.

Sachverhalt:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates vorgelegt und ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Anliegen, Coesfeld solle die Auszeichnung FairTrade Stadt anstreben, wurde bereits im vergangenen Jahr 2012 an die Verwaltung herangetragen. Daraufhin wurde das Thema im Vorstand des Stadtmarketingverein besprochen, um die mögliche Unterstützung des Handels zu erreichen. Dort wurde festgestellt, dass bereits einige Anbieter in der Stadt Fair-Trade-Produkte zum Verkauf vorhalten. Es müsse dazu eine konkrete Ermittlung des bisherigen Angebotes durchgeführt werden. Falls die Stadt dem näher treten würde sei es dem Stadtmarketing-Vorstand wichtig, dass hier das Engagement der Fair-Trade-Bewegung u.a. in den Kirchengemeinden vorrangig gefordert sei.

In der Gastronomie ist eine Umsetzung eher schwierig, da bspw. das Angebot an Kaffeegetränken entweder mit bestimmten Herstellern verbunden sei oder die Kaffee-Automaten einen ständigen Sortenwechsel mit zusätzlichem Aufwand erforderlich machen würde.

Die Verwaltung schlägt vor, in einer Gesprächsrunde mit möglichen Beteiligten die Erfolgsaussichten zu ermitteln und danach erneut zu berichten.